

OSC-Reserve winkt Sprung ins Mittelfeld

KASSEL. Für einige Fußballmannschaften der Region stehen am Wochenende Punktspiele an, andere stecken noch mitten in der Vorbereitung. Ein Überblick.

GRUPPENLIGA 2

Als Neunter bekommt es die SG Calden/Meimbressen am Samstag (14.30 Uhr, Am Kaiserplatz) mit dem Tabellenzweiten Tuspo Grebenstein zu tun. Am Sonntag erwartet der OSC Vellmar II in einem Nachholspiel des 14. Spieltags Aufsteiger TSG Fürstentagen (14.30 Uhr, Am Schwimmbad). Mit einem Erfolg würde Hessenliga-Reserve zwei Plätze gutmachen und Anschluss ans Tabellenmittelfeld finden.

TESTSPIELE

Die Hessenligisten KSV Baunatal und dem OSC Vellmar stehen sich am Samstag (15 Uhr, Kunstrasen Parkstadion) gegenüber. Der FSC Lohfelden erwartet zur gleichen Zeit den TSV Rothwesten. Die Lohfeldener schlugen zuletzt den Tuspo Grebenstein 4:1 (2:0). Vellmar trennte sich von Weser/Gimte 2:2 (1:2)-unentschieden. Der SV Türkücü schlug den FSV Dörnberg 4:1 (1:1). (sdx)

Lokale Vorschau

Fußball

Männer, Kreisoberliga, Hofgeismar-Wolffhagen: Sonntag, 14.30 Uhr: TSV Ersen - Schauenburg II.
Werra-Meißner: Sonntag, 15 Uhr: Wickenrode - Niederhone.
Kreisliga A, Kassel Gruppe 2: Sonntag, 14.30 Uhr: Kasseler SV - AFC Kassel, SV Germania - SG Fulda, Ihringshausen II - Wollfanger II, Nordhausen II - Simmershausen. 14.45 Uhr: Olympia Kassel - Bosporus II.
Hofgeismar-Wolffhagen: Sonntag, 14.30 Uhr: SG Reinhardshagen II - SV Espenau.
Kreisliga B, Kassel Gruppe 1: Sonntag, 12.30 Uhr: Anadolupor II - Olympia Kassel IV, Bergshausen II - Wattenbach II. 13 Uhr: Nieste II - Sandershausen III. 14.30 Uhr: Landwehrhagen/Bentherode - Gunterhausen.
Gruppe 3: Sonntag, 13 Uhr: Olympia III - TSV Vellmar II. 14.30 Uhr: Fasanenhof - Hermannia II.

Handball

Männer, Bezirksliga A: Samstag, 14 Uhr: Fulda/II Reserve - GSV Kassel. 17.30 Uhr: HC Medebach - TSV Korbach III. Sonntag, 18 Uhr: Fulda/II Reserve - TSV Korbach III. Sonntag, 18 Uhr: Fulda/II Reserve - TSV Korbach III.
Frauen, Bezirksliga A: Samstag, 15.30 Uhr: Kaufungen - TSV Korbach. 16 Uhr: Escherode - Hoof/Sand/Wolffhagen II. 18 Uhr: Wildungen/FfB - Dittershausen II. Sonntag, 16 Uhr: Wilhelmshöhe - Heiligenrode II. 17.30 Uhr: Wehlheiden - Twistetal II.

Bezirksliga C: Samstag, 15 Uhr: TuSpo Waldau II Reserve - GSV Kassel. 17.30 Uhr: HC Medebach - TSV Korbach III. Sonntag, 18 Uhr: Fulda/II Reserve - TSV Korbach III. Sonntag, 18 Uhr: Fulda/II Reserve - TSV Korbach III.
Frauen, Bezirksliga A: Samstag, 15.30 Uhr: Kaufungen - TSV Korbach. 16 Uhr: Escherode - Hoof/Sand/Wolffhagen II. 18 Uhr: Wildungen/FfB - Dittershausen II. Sonntag, 16 Uhr: Wilhelmshöhe - Heiligenrode II. 17.30 Uhr: Wehlheiden - Twistetal II.

Basketball

Männer, Bezirksliga: Samstag, 15 Uhr: ACT Kassel VI - ACT Kassel V. 19 Uhr: CVJM Kassel I - Bad Sooden-Allendorf.
Kreisliga, Gruppe 1: Samstag, 13 Uhr: ACT Kassel VIII - ACT Kassel VII. 17 Uhr: KSV Baunatal - Borken II. 20 Uhr: CVJM Kassel II - Rotenburg. Sonntag, 16 Uhr: TSV Vellmar II - Eschwege.
Frauen, Bezirksliga: Sonntag, 13 Uhr: Fritzlär - CVJM Kassel II.
Oberliga, weibl. U18: Samstag, 12 Uhr: TSV Vellmar - BC Darmstadt.
männl. U16: Samstag, 17 Uhr: BC Marburg - ACT Kassel.
männl. U14: Sonntag, 11.30 Uhr: ACT Kassel I - SG Weiterstadt.
mixed U12: Sonntag, 14 Uhr: Eintr. Frankfurt - ACT Kassel.
Landesliga, weibl. U16: Samstag, 16 Uhr: Hanau - ACT Kassel.
männl. U14: Sonntag, 14 Uhr: BC Darmstadt - ACT Kassel II.
Bezirksliga, männl. U18: Samstag, 18 Uhr: CVJM Kassel I - FT Fulda.
männl. U16: Samstag, 14 Uhr: ACT Kassel III - FT Fulda, CVJM Kassel I - ACT Kassel II. Sonntag, 16 Uhr: ACT Kassel III - TSV Vellmar.
weibl. U16: Sonntag, 16 Uhr: CVJM Kassel I - ACT Kassel II.
männl. U14: Samstag, 16 Uhr: CVJM Kassel I - FT Fulda. Sonntag, 14 Uhr: TSV Vellmar - Eschwege.
mixed U12: Samstag, 12 Uhr: FT Fulda I - TSV Vellmar. Sonntag, 14 Uhr: CVJM Kassel I - ACT Kassel II.

Volleyball

Männer, Bezirksliga: Sonntag, 11 Uhr: Groß-Benluder - Bergshausen II.
Frauen, Bezirksliga: Sonntag, 11 Uhr: Rengershausen/Wehlheiden - VG Eschwege. 12 Uhr: Rengershausen/Wehlheiden - TV Sontra.
Kreisliga Nord/West: Samstag, 16 Uhr: Balhorn II - Kaufungen.
Kreisliga Nord/West: Samstag, 14.30 Uhr: TV Jahn Kassel III - VC Hofgeismar II. 15.30 Uhr: TV Jahn Kassel III - TSV Battenberg. 16 Uhr: Bad Arolsen - TG Wehlheiden IV.

Der Druck vor dem Gipfel

Verbandsliga: Rothosen empfangen unter Flutlicht Spitzenreiter Hünfeld

Von Horst Schmidt

KASSEL. Bereits Freitagabend um 19.30 Uhr kommt es auf dem Kunstrasenplatz auf den Waldauer Wiesen zum Gipfeltreffen der Fußball-Verbandsliga, wenn der aktuelle Dritte CSC 03 Kassel gegen den unangefochtenen Tabellenführer den Hünfelder SV antritt.

1. Die Ausgangslage: Als Tabellendritter stehen die Rothosen schon ein wenig unter Druck, will man den heutigen Gegner noch abfangen. Die Gastgeber versäumten es beim 3:3-Remis am vergangenen Spieltag gegen Petersberg sich eine bessere Ausgangsposition zu erspielen. Anders die Gäste, denen gegen Verfolger SV Weidenhausen ein schwer umkämpfter 2:1-Erfolg gelang.

2. Der Gegner: Mit der Mannschaft um Trainer Dominik Weber stellt sich eine der erfahrensten Mannschaften der Liga vor. Drei Niederlagen und ein Remis in 18 Spielen lassen den Eindruck eines eingespielten Teams zu. „Um Spielgestalter Sebastian Schuch ist das Team auf allen Positionen ausgeglichen besetzt. Bei 51 erzielten Toren stechen die Spitzen Kevin Krieger und Maximilian Fröhlich, die beide neunmal erfolgreich waren, heraus“, hat Coach Lothar Alexi die Formation noch gut vor Augen, die seinem Team beim 0:3 in der Hinrunde keine Chance ließ.

3. Das Personal: Außer dem im Ausland befindlichen Lars Frerking und Moritz Murawski (muskuläre Probleme) hat der Trainer seinen Kader zur Verfügung. Mathias Scheller wird wie zuletzt gegen Petersberg das Tor hüten.

4. Die Taktik: „Hünfeld wird sicher, anders als zuletzt Petersberg, versuchen mitzuspüren, um damit sein Spiel durchzubringen“, sagt Alexi. Und weiter: „Darin sehe ich unsere Chance. Es muss

Rot-Weiss tanzt beim Saisonstart auf Platz fünf

KASSEL. Die Standardformation des Kasseler Rot-Weiss Klubs absolvierte ihr erstes Saison-Turnier in Darmstadt. Unter den Augen des Ersatztrainerpaars Kathrin und Timo Zipprecht tanzten die Nordhessen auf Rang fünf.

Dabei zeigte die Formation trotz kleinerer Fehler ordentliche Auftritte. Das Darmstädter Publikum war von der Musik der neuen Choreografie zum Thema „Billy Joel“, die ihre Weltpremiere erlebte, angetan und steigerte so den Spaß der Tänzer.

Bereits am morgigen Samstag treten die Rot-Weissen zum zweiten Turnier in Rüsselsheim an. (red)

Finale-Bowler hoffen auf Meistertitel

Kasseler könnten mit Tagessieg am letzten Spieltag in Berlin noch ins Titelrennen eingreifen

KASSEL. Bowling-Bundesligist Finale Kassel strebt am letzten Spieltag in Berlin den ersten Tagessieg der Saison an, um noch um die Deutsche Meisterschaft spielen zu können. Nach einer neuen Regelung ist nach Abschluss der Bundesligaspiellrunde der Erstplatzierte nicht wie bisher Meis-



Wachsam bleiben: CSC-Torhüter Mathias Scheller – im Hintergrund Mannschaftskamerad Christian Reuter – ist heute Abend wieder gefordert. Foto: Fischer

uns einfach besser als zuletzt gelingen schneller in die Spitze zu spielen.“

5. Die Chance: „Nur mit der Umsetzung der takti-

schen Vorgaben und mit 100 prozentigem Einsatz wird es möglich sein gegen den Favoriten zu punkten und damit den Abstand zur Spitze zu verringern“, legt Alexi nach. Klar

ist, gelingt den Rothosen nicht der erhoffte Dreier, wird es zusammen mit Johannesberg, Sand und Weidenhausen nur noch um Relegationsplatz zwei gehen.

Schmidts Schublade

So früh wie lange nicht mehr

Horst Schmidt ist unser Experte für Besonderheiten im heimischen Fußball

Nie in den letzten sieben Jahren fand für zwei heimische Teams der Fußball-Verbandsliga ein Spieltag früher statt als am vorigen Wochenende. So trat der CSC 03 zum Nachholspiel auf den Waldauer Wiesen gegen den RSV Petersberg an und spielte 3:3-Unentschieden. Rothwesten hingegen überraschte mit einem 4:2-Sieg bei

der Hessenliga-Reserve des TSV Leherz.

2011/12 eröffneten OSC Vellmar II und Hessen Kassel II die Reistrunde am 26. Februar. Die Junglöwen unter Trainer Mirko Dickhaut siegten souverän gegen das Rethemeier-Team mit 4:1 (2:1). Rund ein Jahr später am 3. März startete wiederum die OSC-Reserve zuerst. Diesmal schlug sie den SC Willingen 4:0 (1:0). Relativ spät am 9. März 2014 traf der TSV Rothwesten auf den Melunger FV. Das Team von Trainer Patrick Klein siegte im heimischen Bergstadion 3:0 (2:0).

In der Saison 2014/15 mussten die Reservemannschaften des OSC Vellmar und des KSV

Baunatal ran. Beide kehrten mit herben Niederlagen aus Osthessen zurück. Vellmar unterlag Leherz II 0:7 (0:3), Baunatal mit Trainer Bernd Bilsing Borussia Fulda 1:5 (0:2).

Der KSV Baunatal II eröffnete am 26. Februar 2016 den Spielbetrieb mit einem 2:0 (1:0)-Sieg über Korbach. Damals wie heute auf der Bank des KSV: Mikael Shihni.

Am 25. Februar des letzten Jahres musste sich der spätere Absteiger FC Bosporus bei Buchonia Flieden 1:5 (0:1) geschlagen geben. Torschütze für den FC war Mirko Tanjic, auf der Reservebank der Nordstädter saß Cihan Timocin. (sdx)

Verbandsliga kompakt

Mengsberg nicht zu unterschätzen

Die Paarung: Der TSV Rothwesten erwartet den TSV Mengsberg. Die Partie wird am Sonntag um 14.30 Uhr im Bergstadion angepfiffen.
Die Situation: Nach dem 3:2-Erfolg vergangenes Wochenende in Leherz könnte die Stimmung bei den Fuldatalern kaum besser sein.
Das Personal: Sebastian Trabner wird weiterhin ausfallen, hinter dem Einsatz Pascal Gunkels (Leistenprobleme) steht noch ein Fragezeichen.
Die Stimme: „Wir dürfen den Gegner trotz des Tabellenstandes auf keinen Fall unterschätzen“, warnt Trainer Tayan Bilecen vor dem abgeschlagenen Letzten. (sdx) Foto: Fischer

Kaufungen hofft auf Punktgewinn

Die Paarung: Zum Aufsteigerduell reist die SV Kaufungen zur SG Johannesberg. Spielbeginn am der Agricolastraße ist um 14.30 Uhr.
Die Situation: Für die Lossetaler baut sich mit dem Tabellenzweiten ein dicker Brocken auf. Um besser als bei der 1:2-Niederlage in der Hinrunde abzuschneiden, muss die SVK eine Top-Leistung abrufen.
Das Personal: Neben Cedric Dziabas (Bänderriss im letzten Testspiel) fallen Anil Dönmez (Kapselriss), Leon Stolfo (Patellasehnenprobleme) sowie die langzeitverletzten Hannes Pechutter und Niclas Thöne aus.
Die Stimme: „Wir wollen gegen einen erfahrenen, routinierten Gegner Zählbares mitnehmen“, sagt Coach Jörg Müller. (sdx) Foto: sdx

Junglöwen zum Siegen verdammt

Die Paarung: Zum ersten Spiel nach der Pause tritt der KSV Hessen Kassel II am Sonntag ab 14.30 Uhr auf dem G-Platz gegen den SC Willingen an.
Die Situation: Alles andere als ein Sieg hilft den Löwen im Abstiegskampf nicht weiter.
Das Personal: Fehlen werden neben Co-Trainer Sebastian Busch, der zu einem Trainerlehrgang in Grünberg weil, Marco Heußner und Marvin Feldmann.
Die Stimme: „Nach einer starken Vorbereitung wollen wir dem Spiel unseren Stempel aufdrücken und den ersten Dreier im Kampf um den Klassenerhalt einfahren“, sagt Busch. (sdx) Foto: Heidler

Fechtclub Kassel im Medaillenregen

KASSEL. Zehn Medaillen brachten die Degen-Jugendtalente des Fechtclubs Kassel am Wochenende vom Wetzlarer Jugendturnier mit, setzten damit zum Saisonende ihre Erfolgsserie aus den letzten Turnieren fort und haben sich auf den fordern Plätzen der Hessischen Rangliste breit gemacht. Der FCK unterstreicht einmal mehr seine erfolgreiche Jugendarbeit mit den erzielten Platzierungen und reist am kommenden Wochenende als Favorit zu den Hessischen Meisterschaften in Bensheim. (red)